

Pressemitteilung

Marcel Philipp neuer Vorsitzender von Verbandsversammlung und Vorstand des RSGV – Kapitalbasis der LBS West gestärkt

(Düsseldorf, 21. Dezember 2015) Der Aachener Oberbürgermeister Marcel Philipp ist neuer Vorsitzender der Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands (RSGV). Die Mitglieder der Versammlung wählten ihn am Montag in Düsseldorf einstimmig zum Nachfolger von Gregor Kathstede, der mit dem Ende seiner Amtszeit als Oberbürgermeister von Krefeld im Oktober 2015 auch aus seinen Ämtern beim RSGV ausgeschieden war.

Unverändert bleiben die Positionen des ersten stellvertretenden Vorsitzenden, Landrat Günter Rosenke aus Euskirchen, des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, Bürgermeister Prof. Dr. Christoph Landscheidt aus Kamp-Lintfort und von Sparkassendirektor Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln und Landesobmann der rheinischen Sparkassenvorstände als dritter stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung. Diese Wahlen waren bereits im vergangenen Jahr erfolgt.

Michael Breuer, Präsident des RSGV, dankte Gregor Kathstede für die intensive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, das unter anderem von den Beratungen zur Neuordnung des Sicherungssystems der Sparkassen-Finanzgruppe geprägt war. Gleichzeitig gratulierte er dem neuen Vorsitzenden und wünschte ihm und seinen Vorstandskollegen eine glückliche Hand bei der Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen, denen sich die rheinischen Sparkassen zu stellen haben.

Die Verbandsversammlung ist das höchste Gremium des RSGV. Sie setzt sich aus Vertretern der Sparkassen und ihrer kommunalen Träger zusammen; aktuell zählt sie 103 Mitglieder. Die Verbandsversammlung entscheidet über grundsätzliche verbandspolitische Fragen für die 34 rheinischen Sparkassen

Pressemitteilung

und ihre Träger. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Wahl des Vorstandsvorstands, der die Beschlüsse der Verbandsversammlung vorbereitet und über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Verbandsarbeit beschließt.

Oberbürgermeister Marcel Philipp ist qua Satzung zugleich Vorsitzender des Vorstandsvorstandes. Ihm gehören ebenfalls der Vorstandsvorsteher des RSGV (Michael Breuer), der Landesobmann der rheinischen Sparkassen (Alexander Wüerst) sowie 18 Mitglieder aus der Verbandsversammlung an, deren Positionen am Montag in Düsseldorf im Nachgang zu den (Ober-) Bürgermeister- und Landratswahlen im September 2015 teilweise nachbesetzt wurden.

Die weiteren aktuellen Mitglieder des Vorstandsvorstandes des RSGV im Einzelnen:

Vertreter der kommunalen Träger von Mitgliedssparkassen

Bürgermeister Frank Helmenstein, Gummersbach

Landrat Thomas Hendele, Kreis Mettmann

Landrat Michael Kreuzberg, Rhein-Erft-Kreis

Bürgermeister Prof. Dr. Christoph Landscheidt, Kamp-Lintfort

Bürgermeister Paul Larue, Düren

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, Remscheid

Oberbürgermeister Wilhelm Reiners, Mönchengladbach

Landrat Günter Rosenke, Kreis Euskirchen

Bürgermeister Frank Schneider, Langenfeld

Landrat Wolfgang Spreen, Kreis Kleve

Frau Bürgermeisterin Ulrike Westkamp, Wesel

Stadtverordneter Dieter Wiechering, Mülheim a. d. Ruhr

Vorsitzende des Vorstandes von Mitgliedssparkassen

Sparkassendirektor Artur Grzesiek, Sparkasse KölnBonn

Sparkassendirektor, Hubert Herpers, Sparkasse Aachen

Pressemitteilung

Sparkassendirektor Rainer Jahnke, Sparkasse Wermelskirchen
Sparkassendirektor Giovanni Malaponti, Sparkasse am Niederrhein
Sparkassendirektor Hans Martz, Sparkasse Essen
Sparkassendirektorin Dr. Birgit Roos, Sparkasse Krefeld

Kapitalbasis der LBS West gestärkt

Ebenfalls beschlossen die Mitglieder der Verbandsversammlung einstimmig, dass sich der Rheinische Sparkassen- und Giroverband (RSGV) mit 150 Mio. Euro an einer Kapitalerhöhung bei der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse (LBS West) beteiligt. RSGV-Präsident Michael Breuer: „Trotz der Herausforderungen, denen sich auch die LBS West durch die andauernde Niedrigzinsphase und die enorm gestiegenen regulatorischen Anforderungen stellen muss, bleibt das Modell des Bausparens attraktiv und zukunftsträchtig. Mit der verbesserten Kapitalbasis geht die LBS West nun gestärkt in die nächsten Jahre – auch in einen sicherlich erforderlichen weiteren Konsolidierungsprozess der Landesbausparkassen.“